



KYC

Fokusseminar zu  
§ 15 GwG inkl.  
Änderungen durch  
das EU-AML-Paket!

# KYC Advanced Level

Verstärkte Sorgfaltspflichten nach GwG

## DIE THEMEN

- Gesetzliche Grundlagen, Akteure und aktuelle Entwicklungen
- Überblick: Wann besteht die Pflicht zur Anwendung?
- Welche verstärkten Sorgfaltspflichten müssen wann erfüllt werden?
- Bearbeitung von komplexen Fällen bei Anwendung der verstärkten Sorgfaltspflichten
- Prozesse, Dokumentation und Best Practices bei komplexen Fällen
- eIDAS 2.0: Neue Anforderungen für die elektronische Identifizierung

## IHRE REFERENT\*INNEN



### Ilka Brian

Rechtsanwältin und  
Syndikusrechtsanwältin im  
Bereich Anti Financial Crime,  
tätig in Frankfurt am Main



### Justus Schrecker

Geschäftsführer KYCnow,  
SCHUFA Holding AG,  
Wiesbaden

### Ziel des Online-Seminars

Die Sorgfaltspflichten verlangen Einholung von Kundeninformationen, Identitätsfeststellung und Identifizierung des wEigentümers und weiteres. Doch wie lässt sich die Notwendigkeit der Berücksichtigung von § 15 GwG erkennen? Sie lernen, welche verstärkten Sorgfaltspflichten wann erfüllt werden müssen und welche zusätzlichen Prozessschritte notwendig sind.

---

### Tipp

Sichern Sie Ihren gesamten KYC-Prozess mit ergänzenden Informationen mithilfe dieser Seminare ab:

- "KYC - Know Your Customer nach GwG" (Webcode 26093110)

Das Seminar gibt GwBs und Mitarbeitenden im Vertrieb, die sich mit KYC/Kundenonboarding befassen, einen intensiven Einblick in die aktuelle Gesetzeslage und Tools zur Umsetzung.

- "KYC komplexe juristische Personen" Anforderungen, Identifizierung, Lösungen (Webcode 26093102)

Mit diesen Seminaren sind Sie umfassend informiert und haben Ihr Client Lifecycle Management auf aktuellstem Stand!

---

### Wer sollte teilnehmen?

Geldwäschebeauftragte und ihre Mitarbeitende mit erster Praxiserfahrung. Insbesondere aus der Zentralen Stelle, aus Compliance, dem Beauftragtenwesen; aus der Abteilung Fraud/Financial Crime, Revision, Recht, Zahlungsverkehr. Ebenso angesprochen sind Mitarbeitende aus dem Onboarding und der Bestandskundenaktualisierung.

### IHRE REFERENT\*INNEN

#### Ilka Brian

Rechtsanwältin und Syndikusrechtsanwältin im Bereich Anti Financial Crime, tätig in Frankfurt am Main

Ilka Brian ist seit mehreren Jahren als Rechtsanwältin und Syndikusrechtsanwältin im Bereich der Geldwäscheprävention tätig. Ihre Hauptzuständigkeiten liegen in der Standardsetzung im Bereich Bekämpfung der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung und der damit zusammenhängenden Beratung von Banken. Zu ihren damit verbundenen Aufgaben gehören vor allem die Begleitung von internationalen und nationalen gesetzlichen Initiativen zur Verbesserung der Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung und die Umsetzung neuer Standards in den bankeigenen AML-Policies. Ein weiterer Schwerpunkt ihrer Tätigkeit liegt zudem in der Begleitung der operativen und effektiven Umsetzung von KYC- und sonstigen geldwäscherechtlichen Anforderungen in den verschiedenen Geschäftsbereichen von Banken. Ihre Beratungstätigkeit umfasst insoweit Deutschland als auch die internationale Ebene sowie die Begleitung der geldwäscherechtlichen Jahresabschlussprüfung oder 44er Prüfungen der Bafin.

#### Justus Schrecker

Geschäftsführer KYCnow,  
SCHUFA Holding AG,  
Wiesbaden

Seit 2014 beschäftigt sich Justus Schrecker mit KYC-Prozessen, Arbeitsanweisungen, Richtlinien und Gesetzesentwürfen. Justus Schrecker hat in unterschiedlichen KYC-Projekten internationale Erfahrung gesammelt. Als Geschäftsführer der Clarilab GmbH & Co. KG für den Bereich Kundenansprache und Research ist Justus Schrecker dafür verantwortlich, die KYC-Lösung der SCHUFA Holding AG weiterzuentwickeln und maßgeschneiderte Lösungen für den GwG-Verpflichtetenkreis zu entwerfen. Zuvor war Justus Schrecker Leiter der KYC-Factory passcon Germany und setzte alle KYC-Anforderungen national und international operativ um. Davor war Justus Schrecker Manager bei PwC GmbH im Bereich Consulting - Regulatorische Prozesse.

## Überblick: Wann besteht die Pflicht zur Anwendung?

- Gesetzliche Auslöser versus eigene Feststellungen
- Auslöser gem. BaFin-Vorgaben
- Welche verstärkten Sorgfaltspflichten müssen wann erfüllt werden?
- Deep Dive: Hochrisikoländer: FATF - EU - eigene Länderlisten (?)
- Hochrisikobranchen (nach Geldwäschegesetz)
- Weitere Risikofaktoren, wie zum Beispiel:
  - Inhaberaktien - Glücksspiel - komplexe Eigentümerstruktur - negative Nachrichten - Kryptowährungen

## Zusätzliche Prozessschritte im Rahmen der verstärkten Sorgfaltspflicht

- Dokumentation der Begründung einer Geschäftsbeziehung
- Einholung der Genehmigung der Geschäftsführung
- Beschreibung und Erklärung der Risikofaktoren
- Weitere Quellen/Rückfragen bzgl. der Einwertung der Risikofaktoren

## Deep Dive 1: Herkunft der Mittel (SOF)/Herkunft der Vermögenswerte (SOW)

- Fragestellung
- Quellen
- Verifizierungsmöglichkeiten

## Deep Dive 2: Erhebung der wirtschaftlich Berechtigten inkl. Eigentümerstruktur

- Schwellenwerte bei Hochrisikokunden
- Anforderungen an die Informationsbeschaffung des wB
- Fokus auf Eigentümerstrukturen

## Deep Dive 3: PEP-Nachforschungen

- Tools
- Nachforschungen und Validierungen

## Deep Dive 4: Transaktionsüberwachung

- Wann muss was erfolgen? Welche Möglichkeiten gibt es?

## Regulatory Technical Standards (RTS)

- Details und Empfehlungen für Analyse und Umsetzung der Anforderungen
- 

## Gute Gründe für eine Teilnahme:

- So bewerten Teilnehmer in 2025: 4,9 von 5\*
  - "Es wurde alles abgedeckt, aber speziell im Thema PEP konnte ich nochmal einige neue Erkenntnisse für mich gewinnen."
  - "Umfang, Länge und Inhalt haben meine Erwartungen voll erfüllt."
- Sie erhalten ein ausführliches Zertifikat mit Sachkundenachweis nach GwG.

# KYC Advanced Level

## ANMELDUNG UNTER

service@forum-institut.de  
www.forum-institut.de  
Webcode 26 103 106

Tel. +49 6221 500-500  
Fax +49 6221 500-555



## ANMELDEFORMULAR

Ja, ich nehme teil:

KYC Advanced Level  
am 20. Oktober 2026 – online

Ja, ich bin damit einverstanden, dass das FORUM Institut mir  
Informationen zu Veranstaltungen  
 per E-Mail  per Telefon übermitteln darf.  
Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Position/Abteilung

\_\_\_\_\_  
Firma

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort/Land

\_\_\_\_\_  
Tel./Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Ansprechpartner/-in im Sekretariat

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

### Termin:

Dienstag, 20. Oktober 2026 – online  
von 09:00 bis 17:00 Uhr

### Gebühr:

€ 1.190,00 (+ gesetzl. MwSt.)

Die Teilnehmergebühr beinhaltet eine hochwertige Dokumentation zum Download sowie ein Zertifikat als Sachkundenachweis nach GwG welches auch den Anforderungen gem. § 15 FAO entspricht (6,5 Std).

Mitglieder des Frankfurter Arbeitskreises erhalten 15 % Rabatt bei Anmeldung mit der Angabe "Mitglied FrAK" auf die Seminare dieser Kooperation.

### So funktionieren unsere Online-Veranstaltungen

- Unsere Online-Veranstaltungen finden live und interaktiv im Learning Space statt. Dort finden Sie ebenfalls sämtliche Unterlagen, das Programm und die Liste der Teilnehmenden.
- Zugang zum Learning Space erhalten Sie mit Ihrem Account für das Kundenportal.
- Das Gratis PreMeeting bereitet Sie optimal vor, um eventuelle technische Hürden vorab auszuräumen.
- Wir garantieren höchste Qualität nach ISO 9001 und ISO 21001.

## AGB

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.06.2024), die wir auf Wunsch jederzeit übersenden und die im Internet unter [www.forum-institut.de/agb](http://www.forum-institut.de/agb) eingesehen werden können.

## IHRE ANSPRECHPARTNERIN



**Mareike Gerhold**  
Stellv. Bereichsleiterin  
Financial Services  
Tel. +49 6221 500-780  
[m.gerhold@forum-institut.de](mailto:m.gerhold@forum-institut.de)

